

Gewerbehaus.

Donnerstag den 3. Januar 1884

Concert

von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner Kapelle.

PROGRAMM.

1. Ouverture u. Op. „Der siebente Haindler“ v. Wagner. 2. „Heilige Nacht“ v. Mendelssohn. 3. „Nacht und Morgen“ v. Liszt. 4. „Hansel und Gretel“ v. Humperdinck. 5. „Die Lorelei“ v. Schumann. 6. „Die Lorelei“ v. Schumann. 7. „Die Lorelei“ v. Schumann. 8. „Die Lorelei“ v. Schumann. 9. „Die Lorelei“ v. Schumann. 10. „Die Lorelei“ v. Schumann. 11. „Die Lorelei“ v. Schumann. 12. „Die Lorelei“ v. Schumann.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 75 Pf.

Abonnement-Billets sind 6 Stück zu 3 Mk. an den bekannten Verkaufsstellen, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Victoria-Salon

Auftreten der

Signora Amoros,

die Königin der Luft.

Paula und Ludwig Ullheim,

Original-deutschlandische Quettisten.

Auftreten der Solotänzerinnen Geschwister Monti.

Auftreten des Gesangskomikers Hrn. Karl Maxstadt.

Trianon

Eingang Oststraße (Trabantengasse) u. Schützenplatz.

Heute Donnerstag, den 3. Januar

Erste grosse

Vorstellung und Concert

von der berühmten

National-Concertsänger-Gesellschaft

Joseph Pitzinger jun.

aus dem Pusterthal.

bestehend aus 7 Personen,

und unter Mitwirkung

der Kapelle des Hauses

von 24 Personen.

Der Verkauf der sämtlichen Billets haben übernommen die Herren Kaufmann Kleinm., Schützenplatz, Andrae, Cigarren-Geschäft, Postplatz; L. Wolf, Cigarren-Geschäft, Postplatz; H. Schmidt, Cigarren-Geschäft, Postplatz; Spitznagel und Kautz, Heinenmann, Waisenhausstrasse (Societe). Die Billets sind von 1883 der deutschen Reichsdruckerei als Vorkaufsbillets gültig.

Die ausgegebenen Billets haben zu diesen Vorstellungen ihre fortgesetzte Gültigkeit.

Die Direction.

TIVOLI

Entree frei. Heute und folgende Tage Grosse Zauber-Vorstellung von Sign. M. Carlo.



Täglich neues interessantes Programm. A. D. Julius Tscherner.

Restaurant „Drei Raben“

Marienstrasse 22/23. Donnerstag Ausbruch vom Felsenkeller-Bockbier, wobei von Abends 8 Uhr an Donnerstag, Freitag und Sonnabend dementsprechendes Concert

stattfindet. Alle Besucher wirklich guten Stoffes sind hierzu höflich eingeladen. Hochachtungsvoll Oscar Renner.

Bathskeller

Neustadt. Heute großes Bockbierfest.

Abends Gr. Militär-Concert. Anfang 7 Uhr. Entree frei. ff. Bockwürstchen. Nettig gratis. Hochachtungsvoll W. Kranke.



Residenz-Theater.

Heute Donnerstag und morgen Freitag Nachmittags halb 8 Uhr. Ermäßigte Preise. Dornröschen. Weihnachtmärchen. Heute Donnerstag und morgen Freitag (zum dritten und vorletzten Male) Abends 7 1/2 Uhr (Sons allig). Ein gemachter Mann, Gesangsposse.

Morgen Freitag den 4. Januar Abends 7 Uhr

Saale des Hotel de Saxe CONCERT

von Amalie Joachim unter gefälliger Mitwirkung des Pianisten Herrn Willy Rehberg aus Leipzig.

Numerierte Billets à 4 und 2 1/2 Mark, sowie Stehplätze à 1 1/2 Mark sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Freitag den 4. Januar 1884

Braun's Hotel Erste (von dreien)

Soirée für Kammermusik

von E. Rappoldi, F. Sachse, J. Ackermann, Rob. Hausmann, Laura Rappoldi.

Billets zu allen drei Soirées à 9 und 6 Mark (numeriert), 3 Mark (stehplätze), sowie zu einzelnen à 4, 2 1/2 und 1 1/2 Mark sind in der Musikalienhandlung von Georg Naumann, Marienstrasse 2, zu haben.

Am 8. Januar 1884 im Börsensaale

CONCERT Olga Czczano.

Der Concerttitel: 1. Aus der Hof-Pianos-Fabrik von E. Kaps. Billets zu 4 M. und 2 1/2 M. auf numerierte Plätze, sowie zu 1 1/2 M. auf Stehplätze sind in der Hof-Musikalienhandlung von R. Beuser, vorm. H. Friedel, Poststr. 16, zu haben.

Skating Rink Eisbahn.

Von 1/23 bis 1/27 Uhr Militär-Concert.

Schlittschuh-Bahn

37 Görlitzerstrasse 37? Heute von 2-6 Uhr Großes Militär-Concert.

Schlittschuh-Bahn

3 Kaiser Wilhelm-Platz 3. Heute Abend Concert. Anfang 7 Uhr. H. Schubert.

Stadt-Park.

Heute gute Schlittschuhbahn. Achtungsvoll G. Gähde.

Schlittschuhbahn

kleine Plauenschestrasse 49 bis 10 Uhr Abends. G. Zimmermann.

Hotel Analienhof

früher altes Hofbrauhaus. Heute und folgende Tage grandioses Bockbierfest mit Freiconcert.



Höhere Fortbildungs-Schule.

Im Briefkasten vom 31. Dezember stellt ein Mitarbeiter dieser Zeitung die Behauptung auf: die Bezeichnung „höhere“ Fortbildungsschule beruhe auf Reklame, weil das Schulgesetz von 1873 dergleichen nicht kenne.

1. Das Schulgesetz von 1873 kennt allerdings höhere Fortbildungsschulen nicht, hingegen schließt solches das Schulgesetz vom 3. April 1880 keineswegs aus.
2. Nach letztgenanntem Gesetz bedarf jede derartige Schule, deren Einrichtung, Firma u. der Konzeption des Königl. Ministeriums. Eine eigenmächtige Aenderung seitens der Direction ist laut hoher Verordnung unstatthaft.
3. Die Bezeichnung unserer Anstalten als „höhere“ ist ministeriell bewilligt und entspricht der dem Schulstatut und Reglementen zu entnehmenden Thatsache, daß die Lehrziele in Wirklichkeit weit höhere sind, als diejenigen der allgemeinen Fortbildungsschule.
4. Der Besuch unserer Anstalten berechtigt von der allgemeinen Fortbildungsschule.

Die Direction der Vereinigten Handels-Akademie und Höheren Fortbildungs-Schule, Schloß-Str. 23. E. Altmich. E. Altmich.

Vereinigte Handels-Akademie u. Höhere Fortbildungs-Schule

Präsident, Schloß-Str. 23. Das Institut besteht seit 1844 in der H. Stadt. Dasselbe wird geleitet von folgenden Herren:

- I. 1. Herr Carl Schöler, 2. Herr Carl Schöler, 3. Herr Carl Schöler, 4. Herr Carl Schöler, 5. Herr Carl Schöler, 6. Herr Carl Schöler, 7. Herr Carl Schöler, 8. Herr Carl Schöler, 9. Herr Carl Schöler, 10. Herr Carl Schöler, 11. Herr Carl Schöler, 12. Herr Carl Schöler.
- II. 1. Herr Carl Schöler, 2. Herr Carl Schöler, 3. Herr Carl Schöler, 4. Herr Carl Schöler, 5. Herr Carl Schöler, 6. Herr Carl Schöler, 7. Herr Carl Schöler, 8. Herr Carl Schöler, 9. Herr Carl Schöler, 10. Herr Carl Schöler, 11. Herr Carl Schöler, 12. Herr Carl Schöler.
- III. 1. Herr Carl Schöler, 2. Herr Carl Schöler, 3. Herr Carl Schöler, 4. Herr Carl Schöler, 5. Herr Carl Schöler, 6. Herr Carl Schöler, 7. Herr Carl Schöler, 8. Herr Carl Schöler, 9. Herr Carl Schöler, 10. Herr Carl Schöler, 11. Herr Carl Schöler, 12. Herr Carl Schöler.

Die Direction.

Bayrischer Hof

Nr. 15 Wilsdrufferstraße Nr. 15. Neu eröffnet! Originell eingerichteter

Bayrischer Alosterkeller

im Stile des Mittelalters, genannt „Zur Mönchsklaue“.

Auswahl des berühmten kühnen Nischenburger Exportbieres, sowie des vorzüglichsten Aulbacher von Georg Sandler. Diese kühnlich angelegten großartigen, einzig in ihrer Art dastehenden Lokalitäten empfehlen sich auf das Angelegentlichste. Hochachtungsvoll Anton Berger.

Neu! Erster Dresdner Central-Speise-Tunnel

Nr. 29 Zahngasse Nr. 29 („Goldene Reichs-Krone“). empfiehlt von 12-3 Uhr

feine vorzüglichen Converts:

- Convert à 100 Pf. Suppe und 4 Gänge.
- Convert à 75 Pf. Suppe und 3 Gänge.
- Convert à 50 Pf. Suppe und 2 Gänge.
- (à 35 Pf. Rindfleisch und Gemüse).

ff. Waffeln, Pagar, à Glas Weis oder Weiskorn 30 Pf. Hochachtungsvoll Emil Schubert.

14 Altmarkt 14.

Laube's Restaurant, früher Felsner.

Größtes Speise-Etablissement. Empfehle mein hochfeines Lichtes und dunkles Weigl. Lager- und Bockbier, echt Culmbacher, angenehmem rauchweiser Aufenthalt. Gesellschafts-, Vereins- und Conferenzzimmer stehen noch zur Verfügung. E. Laube.

Stadt-Park.

Heute Schlacht = Fest. Achtungsvoll G. Gähde.

Bazar-Tunnel.

Fortsetzung des Bockbierfestes. Dieser Stoff ist unübertrefflich. Täglich Concert ohne Entree. C. Müller. Cde Raderngasse u. Kirchgasse.

Restaurant zur Tonkunst,

50 Marschallstrasse 50. Neben Donnerstag, Sonnabend, Sonntag und Dienstag Großes Zoliten-Concert. Hochachtungsvoll Otto Major.

Tanz-Unterricht

Wilsdrufferstrasse 18, erste Etage. Montag den 7. Januar 1884 beginnt der dritte Kursus. Bei Privatstunden werden Stunden in 1 Stunde, Contretanz in 6 Stunden gelehrt. Anmeldungen werden dabeil entgegen genommen. A. Heinalus.

Redacteur für Politisches: Dr. Emil Bierer. - Für's Feuilleton: Bernh. Seuberlich. - Redaction, Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprech. Vorm. 10-12, Nachm. 5-7. Verleger und Drucker: Lehnig & Reichardt in Dresden. Das heutige Blatt enthält in 4 Hefen u. Fremdenblatt 12 Seiten.